Anonyme Konsumentis

Es gibt den Konsum zwecks Befriedigung unserer ureigensten menschlichen Bedürfnisse. Darüber gibt es Konsum, der zum vermeintlichen Füllen derjenigen Löcher verwendet wird, die erst durch Nichtbefriedigung unserer echten Bedürfnisse entstanden sind.
Leider dreht sich heutzutage bei vielen fast ihr ganzes Leben und Denken um das Ausleben und Befriedigen dieser vermeintlichen Bedürfnisse, egal welchen Schaden sie sich und/oder ihrer Umwelt damit zufügen. Eine Gesellschaft, in der das Habenwollen als Ersatzbefriedigung für all die Sachen kultiviert wird, die wir in Wirklichkeit am meisten wünschen, also Nähe zum Mitmenschen, sinnvolle Tätigkeit und Gelegenheit sich weiter zu entwickeln, usw. ist eine wesentliche Ursache dafür.

Mit dem Begriff Konsum sind ganz verschiedene Verhaltensweisen gemeint, die uns selbst oder unserer Umgebung schaden. Wir meinen nicht nur Süchte nach legalen oder illegalen Drogen, nach Pornografie oder Glücksspiel, sondern auch das Konsumieren nach zumindest in großen Teilen der Gesellschaft noch anerkannten Verhaltensweisen. Dies können beispielsweise das übermäßige Streben nach Anerkennung, Arbeit als Verdrängungsmechanismus, Körperkult, usw. sein, um nur ein paar zu nennen.

Diese Nichtbefriedigung ursprünglicher Bedürfnisse erschafft einen Mangel, der sich nicht nur in Form von Konsum manifestiert, daher richtet sich das Programm der AK gleichermaßen an Menschen, die unter Symptomen leiden, welche als "krankhaft" diagnostiziert werden, wie z. B. Depressionen, Schizophrenie, Borderline, ADHS, Zwangs- und Angststörungen, etc.

Wir glauben jedoch, dass all diese verschiedenen Phänomene gleichen Ursprungs sind. Alleine sind wir oft zu schwach, aber gemeinsam ist es zu schaffen

Unsere Meetings finden derzeit mittwochs 19 – 21:00 Uhr im offenen Büro in der Erdgeschoss WG in der Ludwigstrasse 50 statt, einfach unten klingeln. Ein tagesaktueller Negativ – Corona – Test wäre gut.

Komm vorbei! Wir freuen uns auf dich!

Tel: 0157 52237644 **Mail: ak_giessen@gmx.net**